



Lernen mit tierischer Hilfe

Projekt: An der Schule am Hochrhein wurde in den letzten fünf Wochen in den beiden ersten Klassen das Projekt „Giraffentraum“ initiiert. Die Schulsozialarbeiterin Felicit Keller und ihre Studentin Miriam Indlekofer waren wöchentlich in den ersten Klassen, um den Kindern die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg beizubringen. Mit Hilfe einer Baby-Plüschgiraffe erlernten die Schüler die Giraffensprache (Sprache des Herzens), welche in vier Schritte unterteilt ist: Beobachtung, Gefühl, Wunsch/Bedürfnis und Bitte. Diese soll den Schülern helfen, Konflikte zu lösen und auf lange Sicht verhindern, dass Auseinandersetzungen entstehen. Außerdem sorgt die gewaltfreie Kommunikation für ein gutes Klassenklima. Die Klasse 1b hat das Projekt Giraffentraum erfolgreich abgeschlossen und erhielt ein Zertifikat. Auf dem Bild sind die Klasse 1b, ihre Klassenlehrerin Lena Murschinski, die Schulsozialarbeiterin Felicit Keller und Studentin Miriam Indlekofer zu sehen. BILD: SCHULE

NACHRICHTEN

VERKEHRSUNFALL

Beifahrerin wird leicht verletzt

Lauchringen - Eine 53 Jahre alte Frau wurde am Mittwochmittag bei einem Verkehrsunfall auf der B 34 leicht verletzt. Gegen 13 Uhr wollte eine 33 Jahre alte Frau mit ihrem Ford von Bechtersbohl kommend die B 34 in Richtung Schwerzen überqueren. Dabei stieß sie mit dem in Richtung Lauchringen fahrenden Skoda zusammen, in dem die Beifahrerin verletzt wurde. An den beiden Autos entstand ein Schaden von rund 4000 Euro, berichtet die Polizei.

KONZERT

Jugendblasorchester mit neuer Dirigentin

Lauchringen (hsc) Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm, gestaltet vom Musikverein Oberlauchringen und vom Jugendblasorchester Lauchringen, erwartet die Konzertbesucher am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Gemeindehalle Oberlauchringen. Den ersten Teil des Konzertabends gestaltet das Jugendblasorchester Lauchringen, erstmals unter der Leitung seiner neuen Dirigentin Patricia Schmidt. Unter der Regie von Jürgen Röhrig gestaltet der Musikverein Oberlauchringen die zweite Hälfte mit konzertanten, für Blasmusik komponierten Werken zeitgenössischer Komponisten. Zu hören sind auch swingende Melodien und Musicals. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr, Karten an der Abendkasse.

GUGGENMUSIKTREFFEN

Bockers feiern 35. Geburtstag

Gurtweil - Die Guggenmusik „Bockers“ Gurtweil feiert Anfang 2017 ihr 35-jähriges Bestehen. Das fast 50 Mann starke Ensemble hat sich in der Region als Fasnachtsband einen Namen gemacht. Dazu gibt es ein großes Guggenmusikertreffen am Samstag, 7. Januar, ab 20 Uhr in der Gemeindehalle Gurtweil. Die Geburtstagsfeier läuft unter dem Titel „Bockers Brass Volumen 2“. Mit dabei sind die „Stadtbachschranzer“ Tiengen, die „Waldstadtfäger“ Waldshut, die „Hinterbachsürpfler“ Dangstetten, die „Kohlrütti-Chlöpfer“ Horheim, die „Schorebord-Krächzer“ Höchenschwand, die „Saustallfäger“ Lienheim und die „Ruine-Dängler“ Lauchringen.

Hochrhein-Messe wieder in zwei Jahren

- Künftig sollen noch mehr lokale Aussteller dabei sein
- OB Philipp Frank lobt Konzept der Veranstaltung

VON SUSANN KLATT-D'SOUZA

Waldshut-Tiengen - Jetzt steht es fest: Die Messe am Hochrhein wird das nächste Mal in zwei Jahren vom 3. bis 7. Oktober auf dem Festgelände an der Wutach und in der Stadthalle in Tiengen stattfinden. Das beschloss jüngst der Waldshut-Tiengener Gemeinderat. Rund 40 000 Besucher kamen während der Messetage in diesem Jahr. Veranstalterin Regina Rieger: „Die Besucherzahlen haben unsere Erwartungen übertroffen. Das lag auch an dem guten Herbstwetter.“

Die nächste Messe soll sogar einen Tag länger dauern als in den Vorjahren. Das liegt daran, dass bei den üblichen vier Messetagen immer ein Sonntag und der Feiertag im Messewochenende lagen, erklärt Rieger. „Für 2018 ist das nur bei fünf Messetagen möglich. Weil diese beiden Tage die besucherstärksten sind, sind sie für uns sehr wichtig.“

In diesem Jahr waren 316 Aussteller, davon 70 Prozent aus der Region, bei der Messe vertreten. Regina Rieger hofft, dass künftig noch mehr Unternehmen aus der Region als Aussteller dabei sein werden. Jedoch gebe es lediglich für eine weitere Halle auf dem Messegelände Platz.

Eine Umfrage unter den Ausstellern habe laut Rieger eine fast 100-prozen-



In zwei Jahren soll es die nächste Messe am Hochrhein in Tiengen geben. BILD: ARCHIV/MICHAEL NEUBERT

tige Zufriedenheit ergeben. Lediglich die Gastronomiebereiche in der Stadthalle seien auf 60 Prozent Zufriedenheit gekommen. Auf Nachfrage von Alfred Scheuble (Freie Wähler) erklärte Rieger: „Das lag vor allem daran, dass die Besucher aufgrund des guten Wetters die Stände wie die Showtrucks außerhalb der Halle bevorzugt hätten.“

Petra Thyen (Grüne) wollte wissen, ob es auch eine Erhebung gab, woher die Besucher stammen. Dazu Rieger: „Bisher noch nicht, aber wir wollen das künftig machen.“ Lediglich anhand der Aussteller, die ihre Kunden zur Messe eingeladen haben, hätte man zum Teil ermitteln können, woher die Besucher kamen. Marina Schlosser, Ortsvorsteherin aus Gurtweil, fragte speziell



Regina Rieger, Veranstalterin der Messe am Hochrhein

nach Schweizer Besuchern. Dazu Rieger: „Die Anzahl der Besucher aus der Schweiz war nicht sehr hoch.“ Dafür habe es viele Gäste aus der Region von St. Blasien bis Bad Säckingen gegeben. Sylvia Döbele (SPD) lobte die Veranstaltung, merkte jedoch an, dass der Bereich Bekleidung fehlen würde. Dazu

erklärte Rieger, dass sich das schwierig gestaltet würde, weil die Einzelhändler oft selbst in ihren Geschäften arbeiten würden und es deshalb für sie schwierig sei, zusätzlich einen Stand zu betreiben. „Aber wir arbeiten daran.“

Die Stadt stellt Regina Rieger das Festgelände wie in den Vorjahren kostenlos zur Verfügung und verzichtet damit auf eine Pacht von 2000 Euro. Dafür übernimmt Rieger die Kosten für Strom, Hackschnitzel sowie die öffentlichen Gebühren. Die Stadt ist verantwortlich für das Herrichten des Platzes nach der Messe und die Verkehrsordnungsmaßnahmen. Auch die Stadt Waldshut-Tiengen wird bei der nächsten Messe in zwei Jahren wieder mit einem Stand vertreten sein.

LEUTE aus Tiengen und Lauchringen



Gelungener Start in die Saison

Winterlich: Bei strahlendem Sonnenschein fand im Stubaital der offene Saisonstart für jedermann und die Weiterbildung für Ski- und Snowboardlehrer des Skiclubs Tiengen statt. Die 40 Teilnehmer hatten viel Spaß und genossen zwei Tage langen Schnee und geselliges Beisammensein in guter Unter-

kunft. Die nächsten Termine des Skiclubs Tiengen sind die Kinderkurse vom 27. bis 30. Dezember und die Erwachsenenkurse am 14. und 15. Januar sowie am 21. und 22. Januar. Alle Informationen zum Verein und zum Angebot im Internet (www.skiclub-tiengen.de). BILD: SKICLUB TIENGEN



Viel Spaß mit Mama Muh und Krähe

Auftritt: Das Kindertheater Zauberbühne aus Rottweil war zu Gast bei der Gemeindebücherei in Oberlauchringen im Nebenraum der Gemeindehalle. Aufgeführt wurde das Stück „Mama Muh feiert Weihnachten“ nach dem Bilderbuch von Sven Nordquist und Jutta Wieslander. 60 Kinder und 30 Erwachsene hatten Spaß mit Papa Christoph Frank, Mama Muh und der Krähe. BILDER: THERESIA RÜDIGER